

## CURRICULUM VITAE

### MIRCO PATARINI

Mirco Patarini ist in Spoleto (Italien) am 26. Mai, 1966 geboren.

Im Jahr 1978 hat er sein Musiklernen bei der CDMI Sektion von Spoleto (CENTRO DIDATTICO MUSICALE ITALIANO) angefangen. Damals gibt es keinen Akkordeonkurs in den italienischen Konservatorien.

Am Oktober des gleichen Jahres begann Herr Patarini an verschiedenen nationalen Wettbewerben teilzunehmen, erreichte er das Podium der Festivals in den Städten von Ancona, Pescara, Recanati usw.

1980 begann er mit dem Studio von Akkordeon-Melodiebass und bereits 1981 klassifizierte er sich bei der italienischen Meisterschafts-Vorentscheidung in Castelfidardo mit dem ersten Platz. Er sicherte sich somit als jüngster Wettbewerber, die Teilnahme zum 31. Trophee Mondiale de l'Accordeon CMA.

Zwischen 1983 und 1985 hat er dreimal die italienische Meisterschafts-Vorentscheidung gewonnen, so hat er an Trophee Mondiale Caracas (Venezuela), Caldas de Rehina (Portugal), La Caux-de-Fonds (Schweiz) teilgenommen, wo gerade achtzehn, erzielte er den Titel von Akkordeon Weltmeister.

Im Jahr 1988 fängt er seine Zusammenarbeit wie musikalische Berater mit der Firma Farfisa-Bontempi an, also fängt auch seine Entwicklung durch den elektronischen Musikwelt an.

Gleichzeitig begann auch seine Zusammenarbeit mit SCANDALLI, ein Unternehmen, das die berühmten Akkordeons "Scandalli", "Paolo Soprani" und "Menghini" herstellt. Diese Zusammenarbeit hatte das Ziel um neue Instrumenten zu entwickeln und für die Aufmerksamkeit der Klangqualität und des mechanischen Funktionieren sorgen.

Seine Konzert-Aktivität in diesen Jahren besteht aus dem klassischen Repertoire und der modernen Musik; von dem akustischen Akkordeon bis dem elektronischen Akkordeon und MIDI; von seiner Solist-Performances bis den Konzerten für Akkordeon und Computer.

Er hat in Italien (Acquasparta, Ravenna, L'Aquila, Vasto, Ancona, Rieti, Roma, Castelfidardo, Potenza, Bari, Bologna, Livorno, Belluno, Milano, Modena, Spoleto, Cagliari, Treviso usw.) und auch in verschiedenen Städten von Deutschland, Schweiz, Spanien, Holland, England, Brasilien, USA, Japan, Ägypten, Russland, Norwegen, China, Kanada, Schweden, Mexiko, Chile, Korea, Australien, Neuseeland, Ukraine gespielt und er rühmt auch wichtige Teilnahme von bekannten Künstlern wie Luciano Pavarotti und Nicola Piovani.

Jahrelang war er musikalischer Verantwortlicher in den Bontempi-Farfisa Konzerten, und er zusammen mit seinem Team haben an der Planung, dem Marketing und der Verteilung der musikalischen Spielzeuge Bontempi sowie an den Amateurs- und professionellen Tastaturen, Farfisa Synthesizer und an den akustischen Klaviere Farnstein, Farnstein, Hermann und Anelli teilgenommen.

Zusammen mit den Brüdern Menghini Luciano und Leonardo, ist Herr Patarini einer der Besitzern sowie der Präsident der Firma Scandalli Accordions Srl (eine Gesellschaft, die alle Akkordeons "Scandalli" und "Paolo Soprani" plant, herstellt und aufbaut).

Am Januar 2006 gründete er zusammen mit Herrn Gianluca Bibiani der Ars Spolegium Verlag, von dem er ist der Präsident, in der Folgezeit im September 2007, erwerben sie von der "Berben" (Ancona) die historische

musikalische Zeitung STRUMENTI E MUSICA (im 1948 von Bio Boccosi gegründet). Sie leiten sofort die Veröffentlichung ein, und verwandeln sie in einem Internationalen, zweisprachigen Verlag.

Im Jahr 2006 war er Präsident des Komitees ADC von CIA (Confédération Internationale des Accordéonistes), und er ist auch ein Mitglied des IMC-UNESCO Verband.

Im Jahr 2007 wurde Herr Patarini künstlerischer Leiter des IAC Verband (Italian Accordion Culture), und italienische Premier Voting Member von CIA.

Jahrelang ist er italienische Geschworener für Coupe Mondiale CIA des Akkordeons.

Im Jahr 2008 wurde er den Gründer und den künstlerischen Leiter von Strumenti&Musica Spring Festival von Spoleto.

Im Jahr 2011 wurde Ehren-Vizepräsident des CIA IMC-UNESCO Verband.

Seit 2014 wird Herr Patarini Vorsitzender des musikalischen Komitees der CIA (Confédération Internationale des Accordéonistes), IMC UNESCO, sowie Mitglied des executive Komitees.